

## Förderung der Kooperationsfähigkeit

- Bildung von Forscherteams
- Exkursionen
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern:  
u.a. MExLab ExperiMINTe (Uni Münster),  
Allwetterzoo Münster



## Wie geht es weiter? – MNU in der Klasse 7 und 8

In der Klasse 7 findet der Naturwissenschaftliche Unterricht weiterhin fächerübergreifend statt. Mit insgesamt 4 Wochenstunden unterrichten eine Biologie- und eine Physikkollegin, beziehungsweise ein Biologie- und ein Physikkollege in enger Kooperation. Parallel dazu hat jede Schülerin die Möglichkeit, im Rahmen von Wettbewerben, wie z.B. „Jugend forscht“, Prozesse in Natur und zu erkunden.

Im ersten Halbjahr der Klasse 8 greifen wir den Mensch- Natur- Umwelt- Unterricht in Form eines naturwissenschaftlichen Projektunterrichts auf. Hier werden übergeordnete naturwissenschaftliche Themen beispielsweise aus den Bereichen Umweltschutz, Astrophysik oder Mikrobiologie praxisnah unterrichtet. Die selbstständige Erarbeitung der jeweiligen Fragestellung steht hierbei besonders im Fokus.



**marienschule**  
bischöfliches Mädchengymnasium

## MNU im klassischen Profil+

Mit den eigenen Händen anfassen, ausprobieren, experimentieren, in Gruppen fächerübergreifend naturwissenschaftlichen Fragestellungen nachgehen und nach Erklärungen suchen - so kann der Einstieg in die Naturwissenschaften erleichtert und gleichzeitig Förderungsmöglichkeiten in verschiedensten Aspekten geboten werden.



## Vorkenntnisse:

- Von den Mädchen, die sich für den Mensch-Natur-Umwelt (MNU)-Schwerpunkt entscheiden, erwarten wir keine besonderen naturwissenschaftlichen Vorkenntnisse. Wir ermöglichen jeder Schülerin einen Einstieg!
- Die Schülerinnen sollten gerne kreativ arbeiten und sich für Fragen zu Natur, Mensch und Umwelt interessieren. Wichtig ist außerdem die Bereitschaft, mit anderen zusammen an verschiedenen Fragestellungen zu arbeiten.



## Organisatorischer Rahmen:

- Einführung des Faches Naturwissenschaften in der Jahrgangsstufe 5 und 6 ergänzt durch parallelen Werkstattunterricht (insgesamt 7 Wochenstunden in der Erprobungsstufe)
- Ergänzung durch Exkursionen und Expertenbesuche
- Unterricht durch einen Biologie- und einen Physik-lehrer in enger Kooperation

## Zielsetzungen:



### Kreativ-Werkstätten

- Entdecken und Erforschen der Zusammenhänge und Lebensformen der Natur
- Förderung der Selbstständigkeit bei der Entwicklung kleiner Forschungsprojekte
- Förderung der Kreativität bei der Erstellung von Werkstattarbeiten wie z.B. Nistkästen, Planetenmodellen, Tierfilmen, u.v.m.

### Integrierter naturwissenschaftlichen Unterricht

- tiefgreifendes Verständnis der Zusammenhänge von Biologie, Chemie und Physik in einer ganzheitlichen Betrachtungsweise
- forschendentdeckendes Lernen
- Vertiefung im Umgang mit naturwissenschaftlichen Methoden, insb. des Experimentierens, um die Umwelt zu begreifen

### Förderung des Verständnisses dafür, dass der Mensch die Natur mitgestaltet und als solcher auch Verantwortung trägt

- Projekte zu Themen wie Energiesparen, Artenschutz, ...
- Nachhaltiger Umgang mit den Ressourcen der Natur bei der Projektarbeit
- Expertengespräche in der Marienschule